

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0023938

**Entscheidungsdatum**

24.04.1991

**Geschäftszahl**

1Ob5/91; 2Ob64/98w; 2Ob107/98v; 6Ob276/98a; 7Ob271/00d; 2Ob156/05p; 1Ob195/07v; 4Ob75/09x;  
9Ob8/09f; 2Ob157/09s; 5Ob76/12f; 2Ob70/12a; 2Ob28/13a; 3Ob45/16p; 7Ob58/18g

**Norm**

ABGB §1295 IId2; ABGB §1315 I

**Rechtssatz**

Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht entspringt dem Deliktsrecht, so dass eine Haftung des Verkehrssicherungspflichtigen für Gehilfen nur nach § 1315 ABGB eintritt.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1991-04-24 1 Ob 5/91

Veröff: JBl 1991,586

TE OGH 1998-06-25 2 Ob 64/98w

Beisatz: Hier: Verkehrssicherungspflicht gemäß § 93 StVO. (T1)

Beisatz: Der Gehilfe selbst haftet dem geschädigten Dritten nach den allgemeinen Grundsätzen des Deliktsrechts. (T2)

TE OGH 1998-05-20 2 Ob 107/98v

Beisatz: Bei Schutzgesetzen ergibt sich keine besondere Art der Gehilfenhaftung; im deliktischen Bereich ist § 1315 ABGB heranzuziehen; Pflichten gegen die Allgemeinheit werden an sich von § 1313a ABGB nicht erfasst. (T3)

Beisatz: Für die Anwendung der Bestimmung des § 1315 ABGB kann die Unterscheidung zwischen positivierten Schutznormen und nicht positivierten allgemeinen Verkehrssicherungspflichten somit auf sich beruhen. (T4)

TE OGH 1999-03-25 6 Ob 276/98a

TE OGH 2000-12-20 7 Ob 271/00d

Auch; Beis wie T3 nur: Im deliktischen Bereich ist § 1315 ABGB heranzuziehen; Pflichten gegen die Allgemeinheit werden an sich von § 1313a ABGB nicht erfasst. (T5)

TE OGH 2007-03-23 2 Ob 156/05p

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

TE OGH 2007-11-29 1 Ob 195/07v

Auch

TE OGH 2009-05-12 4 Ob 75/09x

Auch

TE OGH 2009-09-30 9 Ob 8/09f

Vgl auch; Beisatz: Eine Haftung des Verkehrssicherungspflichtigen kommt nur in Betracht, wenn feststeht, dass der eingesetzte Besorgungshelfer (habituell) für die ihm übertragene Aufgabe ungeeignet war und - bejahendenfalls - dass dies für den Verkehrssicherungspflichtigen auch erkennbar gewesen wäre. (T6)

TE OGH 2009-10-29 2 Ob 157/09s

Vgl; Beisatz: Werden Tätigkeiten an eigenverantwortlich handelnde Personen weitergegeben, so treffen die Verkehrssicherungspflichten (nur) diese, während der Übertragende nur mehr für Auswahlverschulden und unter Umständen für Überwachungsverschulden haftet. (T7)

TE OGH 2012-08-09 5 Ob 76/12f

Vgl; Beisatz: Hier: Hausbesorger. (T8)

TE OGH 2012-11-29 2 Ob 70/12a

Auch; Veröff: SZ 2012/134

TE OGH 2013-03-14 2 Ob 28/13a

Vgl auch; Auch Beis wie T7

TE OGH 2016-04-27 3 Ob 45/16p

Auch; Beis wie T7

TE OGH 2018-05-24 7 Ob 58/18g

Vgl aber

### **European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0023938